

Unternehmens Invest Aktiengesellschaft Wien, FN 104570 f

Information zur Umstellung von Inhaberaktien auf Namensaktien

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre!

Mit Bescheid vom 11. Mai 2022 hat die Wiener Börse AG den Widerruf der Zulassung der 6.369.157 Stück auf Inhaber lautenden nennbetragslosen Stückaktien der Unternehmens Invest Aktiengesellschaft mit der ISIN AT0000816301 vom Amtlichen Handel verfügt. Der Widerruf wurde mit Ablauf des 19. August 2022 wirksam; als letzter Handelstag wurde daher der 19. August 2022 festgesetzt.

Am 28. September 2022 hat die außerordentliche Hauptversammlung der Unternehmens Invest Aktiengesellschaft die mit der Beendigung der Börsennotiz einhergehende gesetzlich verpflichtende Umstellung der bisherigen Inhaberaktien auf Namensaktien beschlossen.

§ 9 Abs. 1 AktG sieht vor, dass die Aktien einer nicht börsennotierten Aktiengesellschaft auf Namen lauten müssen. Infolge der Beendigung der Börsennotierung der Unternehmens Invest Aktiengesellschaft besteht daher die gesetzliche Verpflichtung zur Umstellung der Aktien der Unternehmens Invest Aktiengesellschaft von Inhaberaktien auf Namensaktien. Wir erwarten die Eintragung der Satzungsänderung im Zusammenhang mit der Umstellung der Inhaberaktien auf Namensaktien im Firmenbuch am 4. November 2022.

Im Folgenden stellen wir Ihnen die weiteren Schritte dar. Bitte lesen Sie die folgenden Seiten genau durch!

Sobald die Eintragung der Satzungsänderung im Firmenbuch erfolgt ist, werden die Depotbanken angewiesen, unsere Inhaberaktien (ISIN AT0000816301) **von den Depots der Aktionäre auszubuchen**. Bitte beachten Sie, dass Sie durch diese Ausbuchung nicht Ihre Stellung als Aktionär der Unternehmens Invest Aktiengesellschaft verlieren (zur künftigen Wahrnehmung Ihrer Aktionärsrechte müssen Sie jedoch aktiv Ihre Eintragung im Aktienbuch der Unternehmens Invest Aktiengesellschaft beantragen – Details siehe im Folgenden).

1. Im Zuge dieser Ausbuchung erhalten Sie von Ihrer Depotbank eine **Ausbuchungsanzeige** per Post zugesandt. Diese Ausbuchungsanzeige ist der **Nachweis** dafür, wie viele Inhaberaktien der Unternehmens Invest Aktiengesellschaft Sie am Stichtag der Ausbuchung auf Ihrem Depot verwahrt hatten. **Diesen Nachweis benötigen Sie, um Ihre Eintragung im Aktienbuch der Unternehmens Invest Aktiengesellschaft sowie die**

Ausfolgung unserer Namensaktien zu beantragen – bitte heben Sie ihn daher gut auf (Details zur Beantragung siehe weiter unten).

2. Weiters werden wir Ihnen ein **Antragsformular** zur Verfügung stellen, in welches Sie die für die Eintragung im Aktienbuch sowie für die Ausfolgung Ihrer Namensaktien erforderlichen Informationen einfügen müssen. Gemäß § 61 AktG sind folgende Angaben erforderlich:
 - a. Name bzw. Firma des Aktionärs, Zustelladresse, Geburtsdatum bzw. Register und Firmenbuchnummer;
 - b. Anzahl der Aktien;
 - c. Kontoverbindung des Aktionärs bei einem Kreditinstitut in Österreich, dem EWR oder der OECD unter Angabe von IBAN und BIC/Bankleitzahl, damit auf dieses Konto die Dividende ausbezahlt werden kann.

Dieses Antragsformular werden Sie voraussichtlich **ab 4. November 2022 auch auf unserer Homepage**, <https://www.uiag.at/>, in der Rubrik Investoren – Aktie – Umstellung auf Namensaktien downloaden können. Sie werden es auch anlässlich der Übermittlung der Ausbuchungsanzeige von Ihrer Depotbank erhalten.

Gehören die Aktien wirtschaftlich einer anderen Person (beispielsweise einem Treugeber), so sind die Angaben zu a. und b. auch hinsichtlich dieser Person zu machen, der die Aktien wirtschaftlich gehören.

Diese Angaben sind nach den Vorgaben des AktG verpflichtend in das Aktienbuch einzutragen. Die Unternehmens Invest Aktiengesellschaft ist infolge der Beendigung der Börsennotierung zukünftig verpflichtet, ein derartiges Aktienbuch zu führen.

Die **Eintragung in das Aktienbuch** ist von **entscheidender Bedeutung**, da nur dann gegenüber der Gesellschaft sämtliche Aktionärsrechte, insbesondere das **Teilnahme-recht an der Hauptversammlung** und das **Dividendenbezugsrecht**, ausgeübt werden können. Mit anderen Worten: solange Sie sich als bisheriger Inhaber von Inhaberaktien der Unternehmens Invest Aktiengesellschaft nicht in das Aktienbuch eintragen lassen, können Sie Ihre Rechte als Aktionär unserer Gesellschaft nicht wahrnehmen.

Bitte beachten Sie, dass Sie die **Namensaktien nicht automatisch erhalten** sowie **Ihre Eintragung im Aktienbuch nicht automatisch erfolgen** (können), **sondern** Sie dies **aktiv bei der Unternehmens Invest Aktiengesellschaft** unter

- Vorlage der oben beschriebenen **Ausbuchungsanzeige Ihrer Depotbank** und
- des **vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Antragsformulars beantragen müssen**.

Außerdem müssen Sie diesem Antrag die Kopie eines Ihrer **amtlichen Lichtbildausweise** (z.B. Pass, Führerschein) beilegen. Werden die Aktien von einer juristischen Person gehalten, sind dem Antrag ein Firmenbuchauszug (nicht älter als 2 Wochen) sowie je eine Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises der zur Vertretung befugten Person(en) (zB Geschäftsführer) beizulegen.

3. Das Antragsformular und die Ausbuchungsanzeige (inkl. einer Kopie Ihres Lichtbildausweises) sind zu richten an: Unternehmens Invest Aktiengesellschaft, zu Handen Frau Andrea Salchenegger, Am Hof 4, 1010 Wien (per Post mittels eingeschriebenem Brief – bitte die Originale übermitteln! – oder persönlich an der angegebenen Anschrift an Werktagen zwischen 9:00 und 12:00 Uhr). Wenn Sie hierzu Fragen haben, können Sie sich gerne an unsere Hotline unter der E-Mail-Adresse aktienbuch@uiag.at bzw. telefonisch an Werktagen zwischen 9:00 und 12:00 Uhr unter der Tel.Nr. +43 1 4059771 12 an Frau Andrea Salchenegger wenden.
4. Um das gesetzlich vorgeschriebene Aktienbuch korrekt führen zu können, haben wir uns entschieden, die künftigen **Namensaktien ausschließlich in Form von effektiven (gedruckten) Aktienurkunden** zu verbrieften, welche wir Ihnen nach dem obigen Antrag (per Post mit eingeschriebenem Brief) ausfolgen werden (falls Sie dies wünschen, können Sie sich Ihre Namensaktien auch persönlich bei uns abholen). Die Namensaktien erhalten aus diesem Grund auch keine ISIN. Es ist **daher künftig nicht möglich**, die Namensaktien (wie bisher die Inhaberaktien) **auf einem Girosammeldepot** zu verwahren. Effektive Aktienurkunden werden grundsätzlich als Sammelurkunden (dh jeder Aktionär erhält eine Urkunde über seinen gesamten Aktienbestand) ausgefolgt.

Die **Ausbuchung** der bisherigen Inhaberaktien erfolgt für Sie als Aktionär **automatisch** nach der Firmenbuch-Eintragung, wie oben beschrieben. Wir haben die Depotbanken aufgefordert, dies für Sie als Aktionär **spesenfrei** durchzuführen. Allfällige Steuern sind von den Aktionären selbst zu tragen.

Mit dem **Umtausch** der bisherigen Inhaberaktien auf Namensaktien ist auch gewährleistet, dass Sie als Aktionär an der nächsten ordentlichen Hauptversammlung im Jahr 2023 teilnehmen können und eine allfällige Dividende erhalten.

Die **Auszahlung einer allfälligen Dividende** erfolgt durch die Unternehmens Invest Aktiengesellschaft, welche die Überweisung dann **direkt an den Aktionär (ausschließlich) auf das im Aktienbuch eingetragene Konto** vorzunehmen hat.

Durch den Aktienumtausch wird – sobald Sie im Aktienbuch eingetragen sind – Ihre Rechtsstellung als Aktionär nicht beeinträchtigt. Die **Beteiligung** an der Gesellschaft bleibt **unverändert** aufrecht.

Wenn Sie **künftig** Ihre Namensaktien übertragen wollen, ist deren **Übertragung nur durch Indossament** auf der Rückseite der Aktienurkunde möglich. Dabei ist auf der Rückseite der Aktienurkunde in einen Vordruck der Name des Übertragenden und der Name des Übernehmenden samt Adressen einzusetzen und dieses Indossament vom Übertragenden eigenhändig zu unterfertigen.

Im Falle einer Übertragung der Namensaktien ist dies der Gesellschaft unter Vorlage der Aktienurkunde mit dem vollständig ausgefüllten Indossament und den weiteren verpflichtenden Angaben zur Person des Übernehmenden (wie auch einer Kontoverbindung des Übernehmenden bei einem Kreditinstitut in Österreich, dem EWR oder der OECD) zur Eintragung in das Aktienbuch zu melden, da – wie bereits ausgeführt – im Verhältnis zur Gesellschaft nur als Aktionär gilt, wer als solcher im Aktienbuch eingetragen ist.

Selbstverständlich stellt die Gesellschaft, **wenn dies gewünscht ist, dem neuen Aktionär auch eine auf diesen lautende neue Namensaktie (Sammelurkunde) gegen Einziehung der alten Aktienurkunde aus.**

Die Umstellung von Inhaberaktien auf Namensaktien ist eine **gesetzliche Pflicht**.

Die Umstellung auf Namensaktien führt zu keiner Änderung der Beteiligungsverhältnisse und ist auch mit dem **Vorteil** verbunden, dass wir aufgrund der in Hinkunft vorliegenden **aktuellen Angaben im Aktienbuch direkt mit den Aktionären kommunizieren und die Aktionäre unmittelbar über Ereignisse der Gesellschaft, insbesondere auch über die Hauptversammlung, informieren können.**

Für die **Teilnahme an der Hauptversammlung** bedarf es in Zukunft **keiner Hinterlegungsbestätigung eines Kreditinstituts mehr**. Die **Eintragung im Aktienbuch** zu Beginn der Hauptversammlung ist **maßgeblich**.

Wir ersuchen Sie, uns das Antragsformular samt Ausbuchungsanzeige möglichst bald, nachdem Sie die Ausbuchungsanzeige von Ihrer Depotbank erhalten haben, wie oben beschrieben zu übermitteln, damit Sie Ihre Aktionärsrechte möglichst rasch wahrnehmen können. Der Anspruch auf Eintragung in das Aktienbuch und auf Ausfolgung Ihrer Namensaktien verjährt jedoch nicht. Solange Sie jedoch nicht im Aktienbuch eingetragen sind, können Sie – wie oben beschrieben – Ihre Aktionärsrechte nicht wahrnehmen.

Sollten Sie die Ausbuchungsanzeige von Ihrer Depotbank nicht erhalten (oder diese verloren) haben, ersuchen wir Sie, mit Ihrer Depotbank Kontakt aufzunehmen.